



# ESAG NEWS

2/17



## **Sehr geehrte Kundinnen Sehr geehrte Kunden**

Die Öffnung des Schweizer Strommarktes ist ein Dauerthema. Doch wie steht es eigentlich um die vollständige Liberalisierung? Handelt es sich dabei noch um Zukunftsmusik oder können wir schon bald selbst bestimmen, von wem wir welchen Strom beziehen? In dieser Ausgabe liefern wir Ihnen die Hintergründe.

Der Glasfaserausbau in Lyss und den umliegenden Gemeinden schreitet ununterbrochen voran. Eine Investition in die Zukunft soll es sein. Wir werfen ein Licht auf den Stand der Ausbaurbeiten und liefern aktuelle Zahlen.

Auch am Glasfasernetz hängt die Neuheit aus dem Hause Quickline: Am 7. März 2017 ist das innovative Produkt Quickline TV auf dem Markt erschienen. Was kann die neue Box? Mehr dazu im Heft.

Zuletzt möchten wir Ihnen etwas Gutes tun: Wir laden unsere Kunden zu einem unterhaltsamen Abend am cine happening ein.

Ihr ESAG-Team



# SPIEL AUF ZEIT



Eigentlich sollte die vollständige Öffnung des Strommarktes in der Schweiz schon fast vollzogen sein. Doch der Startschuss zögert sich immer weiter hinaus.

Frei wählen, bei wem man seinen Strom bezieht: Für die Schweizer Haushalte ist das noch nicht möglich. Voraussetzung dafür wäre eine vollständige Öffnung des Strommarktes, wie sie im restlichen Europa bereits Realität ist.

Lange hiess es, dass die Liberalisierung auf Anfang 2018 erfolgen sollte. Doch im letzten Jahr relativierte der Bundesrat: Eine vollständige Öffnung des Schweizer Strommarktes könne erst erfolgen, wenn Klarheit über die kommende Revision des Stromversorgungsgesetzes bestehe. Zudem kommt am 21. Mai die Energiestrategie 2050 vors Volk, welche Gesetzesänderungen im Energiebereich mit sich bringt.

Der Bundesrat hat das Bundesamt für Umwelt und Verkehr (UVEK) deshalb beauftragt, laufend zu prüfen, auf welchen Zeitpunkt die volle Marktöffnung angesetzt werden kann. Angesichts der bestehenden Unsicherheiten hat die Landesregierung zudem eine Analyse des schweizerischen Marktumfeldes in Auftrag gegeben, welche noch nicht abgeschlossen ist. Gemäss dem Bundesamt für Energie soll hierzu noch 2017 eine Standortbestimmung zuhanden des Bundesrats erfolgen.

## **Teilliberalisiert seit 2009**

Dennoch sind nicht alle Verbraucher in der Schweiz vom freien Strommarkt ausgeschlossen: 2009 ist dieser für Grosskunden mit einem Stromverbrauch von über



100 000 Kilowattstunden geöffnet worden. Dies bedeutet, dass diese Grossverbraucher ihren Stromanbieter wählen und den Strom am freien Markt kaufen können. Seit 2012 der Preis des frei gehandelten Stroms unter jenen der hiesigen regulierten Grundversorgung gefallen ist, boomt der Wechsel an den freien Markt. Kleinverbrauchern – dazu gehören Haushalte und die meisten KMU – bleibt dieser Schritt vorerst noch verwehrt.

Dabei ist die vollständige Öffnung des Strommarktes nicht erst seit gestern Ziel der Politik: Bereits 2002 stimmten wir über eine Strommarktliberalisierung ab – damals scheiterte die Vorlage am Volksnein. Dennoch hält der Bundesrat an einer Liberalisierung fest. Ein zentraler Grund dafür ist das angestrebte Stromabkommen mit der Europäischen Union, welches auf beiden Seiten die Versorgungssicherheit als zentrales Thema führt, welche nur durch Zusammenarbeit zwischen den Staaten gewährleistet werden kann. Die Öffnung des schweizerischen Strommarktes ist dabei eine Grundvoraussetzung für das Abkommen.

### **Erneuerbare Energien gefährdet?**

Die Öffnung des Strommarktes ist aber auch mit Bedenken behaftet. Dies zeigte auch eine Vernehmlassung zur politischen und wirtschaftlichen Bedeutung einer Liberalisierung, die der Bundesrat zwischen 2014 und 2015 durchführte. So wurden etwa flankierende Massnahmen für erneuerbare Energien und Wasserkraft als Bedingung für eine Marktöffnung aufgeführt – eine Forderung, die im Rahmen des Bundesbeschlusses nicht zu erfüllen wäre. Hier wird befürchtet, dass «schmutziger» Strom aus dem Ausland die inländischen erneuerbaren Energien verdrängen könnte oder der Preisdruck die Stromanbieter von Investitionen in Ökostrom absehen lassen könnte. Kritiker befürchten, dass durch eine Liberalisierung des Strommarktes die Energiewende als Ganzes infrage gestellt würde und die Wettbewerbsfähigkeit von Schweizer Elektrizitätsunternehmen verschlechtert.

### **Herausforderung für Stromanbieter**

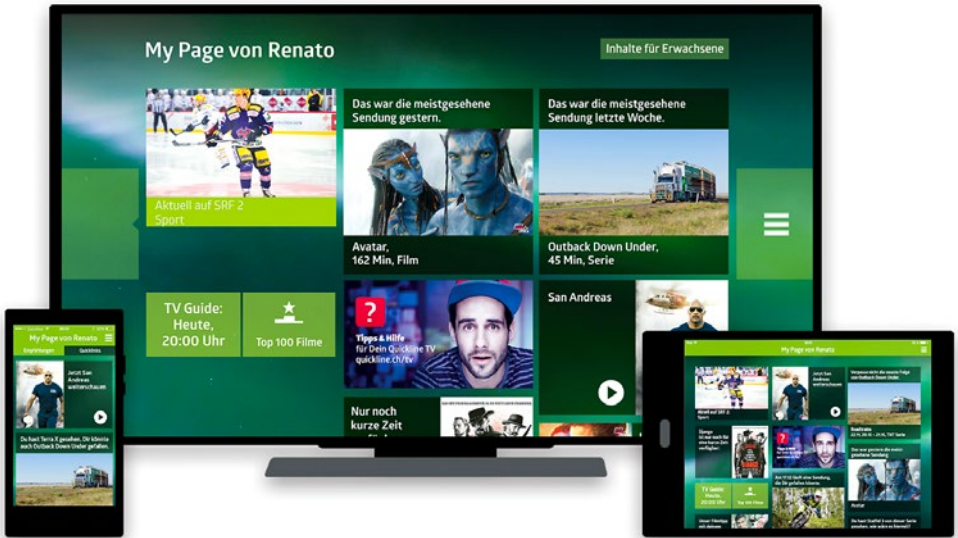
Aufschub hin oder her: Früher oder später wird der Schweizer Strommarkt auch für Privathaushalte und KMU geöffnet werden, daran lässt der Bundesrat keine Zweifel. Für die hiesigen Stromunternehmen stellt diese Perspektive grosse Herausforderungen in Aussicht, da sie künftig in Konkurrenz zueinander werden stehen müssen. Deshalb bereiten sich die Stromanbieter schon längst auf diesen Schritt vor.

Auch die ESAG ist bereits heute mehr als ein blosser Energielieferant. Neben zahlreichen Dienstleistungen von Entertainment bis Smarthome bieten wir den Haushalten und kleinen bis mittleren Unternehmen mit unseren Stromprodukten easy, easy light, easy comfort und easy power bereits heute Wahlmöglichkeiten in der Grundversorgung an. Jedes Paket ist zudem aus 100 Prozent erneuerbaren Energien zusammengesetzt erhältlich.

**Am 1. Juli 2017** werden die angepassten Verordnungen und allgemeinen Geschäftsbedingungen der Energie Seeland AG in Kraft treten. Die Dokumente wurden an die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst und können **ab Juni 2017 auf der Homepage der ESAG heruntergeladen werden.**

## EIN TV-PROGRAMM, DAS IMMER PASST

Mit Quickline TV wird das Fernsehvergnügen einfacher und persönlicher.



Nach der erfolgreichen Markteinführung von Replay-TV vor sechs Jahren kommt mit Quickline TV nun eine weitere Neuheit auf den Markt. Die TV-Plattform sorgt für ein einzigartiges und unkompliziertes Fernseherlebnis. Personalisierte Nutzerprofile machen Schluss mit dem unübersichtlichen Sendersalat, wo man in einer riesigen Auswahl trotzdem nichts Ansprechendes findet.

### **Persönlich und einfach**

Mit Quickline TV kann jedes Mitglied eines Haushalts sein eigenes Profil erstellen und es erhält so seinen persönlichen Fernsehkanal, der individuelle Empfehlungen liefert. Quickline TV lernt, die Präferenzen der Zuschauer zu verstehen, und unterbreitet Vorschläge zu Sendungen und Filmen, die sich einfach auf die persönlichen Vorlieben abstimmen lassen.

### **Fernsehen jederzeit und überall**

Quickline TV kann nicht nur zu Hause auf dem Sofa konsumiert werden, sondern auch unterwegs. Via App für Tablets und Smartphones kann der Service auf bis zu fünf Geräten gleichzeitig genutzt werden. Die eingestellten Profile werden selbstverständlich auf diese Geräte übernommen.

### **Beste Unterhaltung im Paket**

Quickline TV ist als Teil der All-in-One-Kombipakete zusammen mit Internet, Festnetz- und Mobiltelefonie erhältlich. Das kleinste Paket All-in-One M kostet 85 Franken pro Monat und beinhaltet 7 Tage Replay, Video on Demand, Vor- und Zurückspulen sowie eine Aufnahme-funktion.



## DIE TÜCKEN DER MINUSGRADE

Die kalten Wintermonate haben den Glasfaserausbau in Lyss und Umgebung ein wenig ausgebremst. Trotzdem geht es mit dem Grossprojekt voran.

Trotz warmer Kleidung, Fachpersonal und modernen Maschinen hatten wir diesen Winter mit den Minusgraden zu kämpfen. Die Kälte machte jegliche Grabarbeiten unmöglich und setzte vor allem auch dem Einblasgerät zu. Durch die Druckluft wurde die Maschine völlig vereist, weshalb die Arbeiten gestoppt werden mussten.

Wie wir in der letzten Ausgabe erklärt haben, hängt bei uns der ganze Prozess zusammen: Die Steigzone wird erst gebaut, wenn der Hausanschluss installiert wurde. Aufgrund dessen konnte der Ausbau der Steigzonen nur bei bereits angeschlossenen Gebäuden weitergeführt werden. In dieser Zeit haben wir uns zudem vermehrt um Gebäude gekümmert, die einen grösseren Planungsaufwand benötigen.

### Möglichst direkt ans Glasfasernetz

Wir engagieren uns dafür, dass Neubauten wann immer möglich direkt ans Glasfasernetz angeschlossen werden. So sind grosse Überbauungen wie Stiglimatte oder Portalyssa schon heute mit den modernsten Anschlusstechnologien ausgestattet. Wenn bautechnische Umstände eine längere Erschliessungsphase bedingen, werden die betroffenen Liegenschaften zuerst mit einem Koax-Anschluss ausgestattet und sobald wie möglich nachträglich mit Glasfaser erschlossen.

Im ganzen Ausbauprozess sind wir bestrebt, bei gleichzeitigen Leitungssanierungen (Wasser/Elektrizität) die Synergien zu nutzen, um Einschränkungen durch Lärmbelastigung und erschwerte Durchfahrten möglichst gering zu halten. Den aktuellen Ausbaustatus der einzelnen Gebiete finden Sie unter: [www.esag-lyss.ch/de/kommunikation/glasfaser](http://www.esag-lyss.ch/de/kommunikation/glasfaser). Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.



### Anzahl verbauter Hausanschlusskasten (BEP ready am Gebäude): 686

Grossaffoltern: ca. 18%

Lyss: ca. 19%

### Anzahl verbauter Glasfaserdosen (OTO ready in Wohnungen): 2009

Grossaffoltern: ca. 10%

Lyss: ca. 29%

### Verbaute Glasfaserkabel in Meter:

Grossaffoltern: 31 090

Lyss: 168 557

Weitere Gemeinden aus unserem Einzugsgebiet werden wir in Zukunft ebenfalls mit dem Ausbau angehen.



## CINE HAPPENING: MIT EINER KUH BIS NACH PARIS

«La vache» ist ein charmantes Roadmovie über die abenteuerliche Reise eines algerischen Bauern und seiner Kuh Jacqueline. Wir freuen uns, Sie zu diesem unterhaltsamen Kinoabend einzuladen.

Fatahs ganzer Stolz ist seine Kuh Jacqueline. Der grösste Traum des einfachen Bauern aus Algerien ist es, sie eines Tages auf der Landwirtschaftsmesse in Paris präsentieren zu dürfen. Als er tatsächlich zum Erstaunen seines ganzen Dorfes eine offizielle Einladung aus Frankreich bekommt, gibt es für ihn kein Halten mehr. Zum ersten Mal in seinem Leben verlässt er sein Dorf und macht sich mit Kuh Jacqueline auf den Weg nach Paris.

Mit der Unterstützung der gesamten Dorfgemeinschaft treten Fatah und seine Kuh eine abenteuerliche Reise an: zuerst mit dem Boot übers Mittelmeer nach Marseille und von dort zu Fuss einmal quer durch Frankreich. Im Laufe dieser Odyssee, die viele Überraschungen und unerwartete Wendungen bereithält, trifft Fatah viele ungewöhnliche Menschen, die ihm dabei helfen, seinen Traum wahr werden zu lassen.

Geniessen Sie mit uns dieses charmante Road-Movie, das die Herzen der Zuschauer im Sturm erobern wird.

**Datum:** Mittwoch, 26. Juli 2017  
**Ort:** cine happening  
 (Parkschwimmbad Lyss)  
**Türöffnung:** 19.00 Uhr (keine Abendkasse)  
**Filmbeginn:** nach Eindunkeln



Das Ticket für Ihren Gratis Eintritt erhalten Sie ab **Montag, 19. Juni 2017**, bei uns im ESAG-Shop (max. zwei pro Haushalt). Eingeladen sind Kunden aus unserem Einzugsgebiet.

**Es stehen rund 1000 Tickets zur Verfügung:  
Es het, solang's het!**